

# Seltene Vogelarten in Niedersachsen und Bremen –

## 4. Bericht der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen und Bremen (AKNB)

**Axel Degen, Daniela Gruber, Detlef Gruber, Gerd-Michael Heinze, Henning Kunze, Oliver Nüssen und Gerd Rotzoll**

Degen, A., Da. Gruber, De. Gruber, G.-M. Heinze, H. Kunze, O. Nüssen & G. Rotzoll (2012): Seltene Vogelarten in Niedersachsen und Bremen – 4. Bericht der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen und Bremen (AKNB). Vogelkd. Ber. Niedersachs. 43: 105-114.

Dieser vierte Bericht der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen und Bremen (AKNB) umfasst 127 Meldungen von 43 Arten. Drei Meldungen wurden nicht anerkannt, was etwa 2 % der Meldungen entspricht.

*Korrespondenzadresse: A. D., Elsa-Brandström-Str.4, D-49076 Osnabrück, axel.degen@t-online.de*

---

### Einleitung

Die Avifaunistische Kommission Niedersachsen und Bremen (AKNB) legt hiermit ihren vierten Bericht seit ihrer Gründung im Februar 2000 über die der AKNB zu meldenden Vogelarten vor.

Aufgelistet werden alle Meldungen, die Beobachtungen bis einschließlich Dezember 2011 betreffen. Die AKNB hat seit dem Erscheinen des dritten Berichts (s. DEGEN et al. 2011) 127 Einzelmeldungen von 43 Arten erhalten, die auf der Meldeliste der AKNB stehen und in der vorliegenden Zusammenstellung berücksichtigt werden. Drei Meldungen wurden abgelehnt. Die abgelehnten Meldungen werden am Ende des Berichts ohne Nennung des Melders aufgelistet. Im Ergebnis wurden fast 98 % aller Meldungen anerkannt.

Alle Beobachtungen wurden sorgfältig auf ihre wissenschaftliche Reproduzierbarkeit hin geprüft und bewertet. Meldungen wurden anerkannt, wenn die Dokumentation der Beobachtungsumstände und die Beschreibung der festgestellten arttypischen Merkmale nachvollziehbar waren, bei schwer zu bestimmenden Arten eine kritische Diskussion der Verwechslungsmöglichkeiten mit ähn-

lichen Arten erfolgte und/oder eindeutige Fotobelege, Filmaufnahmen oder Audioaufzeichnungen eingereicht wurden. Meldungen wurden hingegen abgelehnt, wenn die Dokumentation fehlte, die Erläuterungen unzureichend oder widersprüchlich waren oder Restzweifel des Beobachters nicht ausgeräumt werden konnten.

### Änderungen des Namens und der Zusammensetzung

Die bisherige Abkürzung AKN wurde auf AKNB erweitert, um die Zuständigkeit für das Bundesland Bremen auch in der Kurzform deutlich zu machen.

Am 01. März 2012 übergab der langjährige Koordinator Axel Degen die Aufgabe der Koordination an Daniela Gruber. Zudem wurde die Kommission zeitgleich um zwei Repräsentanten aus dem Land Bremen erweitert: Henning Kunze und Oliver Nüssen.

Bitte senden Sie Ihre Dokumentationen und Anfragen zukünftig an folgende Adresse: Daniela Gruber, Bartlingenkamp 30, D-31311 Uetze/Hänigsen, daniela.gruber@ornithologie-niedersachsen.de.

## Aufruf zur Mitarbeit

Die AKNB bittet um die direkte Zusendung aller Niedersachsen und Bremen betreffenden Beobachtungen an die Koordinatorin Daniela Gruber. Ab dem Beobachtungsjahr 2012 ist die Veröffentlichung von Jahresberichten geplant. Die Dokumentationen des Vorjahres sollen dann im jeweiligen Folgejahr veröffentlicht werden.

Die Meldungen leisten einen wertvollen Beitrag zur Avifaunistik Niedersachsens, die ornithologische Forschung und den Vogelschutz. Für die Dokumentation der Beobachtungen soll das aktuell gültige Meldeformular der AKNB benutzt werden. Für Internetnutzer stehen der Meldebogen als digital ausfüllbares PDF- oder MS Word-Formular sowie die Liste der zu dokumentierenden Arten auf der Homepage der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung unter [www.ornithologie-niedersachsen.de](http://www.ornithologie-niedersachsen.de) zum Download bereit. Neben den in dieser Liste aufgeführten Arten sind auch phänologische Extremdaten von Interesse.

Grundsätzlich werden alle Beobachtungen seltener Vogelarten in Niedersachsen und Bremen seit dem 01.01.1999 gesammelt. Aber auch ältere Beobachtungen sollten ebenfalls der AKNB gemeldet werden, sofern sie noch nicht bei der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) oder der vormaligen Deutschen Seltenheitenkommission (DSK) eingereicht wurden.

Die Qualität und Vollständigkeit der Dokumentationen auf den eingereichten Meldebögen ist überwiegend gut. Bitte beachten Sie die angegebenen Stichpunkte auf der Rückseite des Meldebogens. So gehen Sie sicher, dass keine wichtigen Artkennzeichen vergessen werden. Ausführliche Beschreibungen der Beobachtungsumstände sind im Einzelfall sicher notwendig, der inhaltliche Schwerpunkt der Dokumentation muss aber auf den tatsächlich erkannten Artmerkmalen liegen, da diese die Bewertungsgrundlage bilden. Meldungen, deren Bestimmung allein auf dem arttypischen Ruf oder Gesang beruhen, sind in jedem Fall mit einer eigenständigen Beschreibung der Lautäußerung zu versehen. Meldungen, die lediglich Angaben auf der Vorderseite des Meldebogens enthalten, können leider nicht anerkannt werden.

Sehr zu begrüßen ist das Bestreben vieler Melder, ihre Nachweise durch Fotos zu belegen sowie weitere Beobachter zu verständigen und einzubeziehen. Bei handschriftlich erstellten Dokumentationen ist bitte immer auf eine gute Lesbarkeit zu achten.

Über den Bearbeitungsstand der eingereichten Meldungen kann gerne bei der Koordinatorin der AKNB Auskunft eingeholt werden. Auf Anfrage kann im Einzelfall auch auf Daten zurückgegriffen werden, die noch nicht in den AKN- bzw. AKNB-Berichten veröffentlicht wurden.

## Erläuterungen zum Bericht

Die systematische Reihenfolge der Arten sowie die deutsche und wissenschaftliche Namensgebung richten sich nach BARTHEL & HELBIG (2005). Innerhalb der Arten sind die Nachweise den einzelnen Jahren zugeordnet. Die Beobachtungen je Kalenderjahr sind chronologisch aufgeführt. Auf das Beobachtungsdatum folgen Beobachtungsort und Landkreis, die Anzahl der beobachteten Individuen (wenn es sich um mehr als ein Individuum handelt) und, sofern vorhanden, Alter, Geschlecht und eventuelle Belege (Fotos, Videos, Tonbandaufnahmen, Federn, Bälge usw.). In Klammern folgen die Namen der Beobachter bzw. Gewährsleute, wobei der Name des verantwortlichen Melders an erster Stelle steht. Jeder Nachweis ist vom folgenden Nachweis durch einen „\*“ getrennt. Am Ende der Artbehandlung steht gelegentlich ein kurzer Kommentar, der die vorläufige Einordnung der Nachweise erleichtern soll oder weitere Informationen enthält.

## Folgende Abkürzungen werden im Bericht verwendet:

ad.	= adultus; Altvogel im Jahres-, Pracht- oder Schlichtkleid
BP	= Brutpaar(e)
dz.	= durchziehend
immat.	= immaturus; noch nicht geschlechtsreifer, unausgefärbter Vogel
Ind.	= Individuum/Individuen
juv.	= juvenil; Jungvogel im ersten vollständigen Federkleid
K1	= erstes Kalenderjahr (analog K2 usw.)
Lkr.	= Landkreis

- max. = maximale Ansammlung einer Art in einem Gebiet pro Halbjahr  
 ♂ = Männchen  
 NSG = Naturschutzgebiet  
 ♀ = Weibchen

Himmelsrichtungen werden mit ihrem Anfangsbuchstaben abgekürzt (dabei E = Osten, östlich).

## Anerkannte Nachweise

### Rothalsgans *Branta ruficollis*

**2003:** 24.03. Garlstorf, Lkr. Lüneburg, ad. (Volker Dierschke, Anne-Kathrin Dierschke).

**2010:** 12.12. Winzlar, Lkr. Nienburg/Weser, K1 (Karl-Heinz Nagel).

Ab 2011 von der niedersächsischen Meldeliste gestrichen.

### Rostgans *Tadorna ferruginea*

**2011:** 22.03.-01.08. Wietzendorfer Moor, Heidekreis, 1 BP mit 9 flüggen pulli, Fotos (Nils Molzahn, Fritz Wikening, Frank-Ulrich Schmidt).

Nach einer Brut im Jahr 1985 und zwei Bruten im Jahr 2006 ist dies der vierte dokumentierte Brutnachweis der Rostgans aus Niedersachsen (vgl. DEGEN et al. 2009).

### Moorente *Aythya nyroca*

**2001:** 22. und 28.06. Fährbucht, Huntenuiederung, Lkr. Wesermarsch, ad. ♂ (Henning Kunze, Kerrin Lehn).

**2011:** 11.-13.03. Hude, Kirchimmen, Ziegeleiteiche, Lkr. Oldenburg, ad. ♂, Fotos (Andreas Knipping, Volker Bohnet). \* 16.05. Braunschweiger Rieselfelder, Stadt Braunschweig, ♂, Fotos (Vera Jortzick).

Seit 2012 werden Moorenten am Steinhuder Meer im Rahmen eines Wiedereinbürgerungsprogramms ausgewildert. Diese Vögel werden lediglich mit Metallringen der Vogelwarte Helgoland markiert und sind somit kaum von Wildvögeln zu unterscheiden.

### Rosaflamingo *Phoenicopterus roseus*

**2005:** 07.05. Winsener Marsch, Lkr. Harburg, K2 (Volker Dierschke, Frank Stühmer, David G. McAdams).

### Dunkler Sturmtaucher *Puffinus griseus*

**2010:** 17.09. Wangerooge, Lkr. Friesland, 6 Ind. dz. W (Andreas Bange, Susanne Randelhoff). \* 18.09. Wangerooge, Lkr. Friesland, 2 Ind. dz. W (Andreas Bange). \* 24.10. Wangerooge, Lkr. Friesland, 2 Ind. dz. W (Andreas Bange).

Ab 2011 ist die Art nur noch außerhalb der Nordsee und der naturräumlichen Region Watten und Marschen meldepflichtig.

### Atlantiksturmtaucher *Puffinus puffinus*

**2009:** 04.10. Kugelbake, Cuxhaven, Lkr. Cuxhaven (Henning Kunze, Peter de Vries, Thomas Lang u. a.).

Ab 2011 ist die Art nur noch außerhalb der Nordsee und der naturräumlichen Region Watten und Marschen meldepflichtig.

### Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis*

**2011:** 10.10. Alte Liebe, Cuxhaven, Lkr. Cuxhaven, ad. (Volker Konrad, H. Kobialka).

Seit 2011 ist die AKNB für Meldungen dieser Art zuständig.

### Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*

**2011:** 05.07. Seeburger See, Lkr. Göttingen, Rufe (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

### Kuhreiher *Bubulcus ibis*

**2011:** 12.08. Baggersee östlich Schinna, Lkr. Nienburg, 2 Ind., Fotos (Jörg Hadasch).

### Silberreiher *Casmerodius albus*

**2002:** 01.12. Kiesabbaugebiet bei Rössing, Lkr. Hildesheim (Alexander Sührig).

**2004:** 21.11. NSG „Leineae unter dem Rammels-

berg“, Lkr. Hildesheim, 3 Ind. dz. (Alexander Sührig). \* 28.11.-26.12. NSG „Leineaue unter dem Rammelsberg“, Lkr. Hildesheim, max. 9 Ind. (Alexander Sührig).

**2005:** 01.-09.01. NSG „Leineaue unter dem Rammelsberg“, Lkr. Hildesheim (Alexander Sührig). \* 16.01. NSG „Leineaue unter dem Rammelsberg“, Lkr. Hildesheim (Alexander Sührig).

**2006:** 23.04. Kiessee und Leinewiesen bei Brüggen, Lkr. Hildesheim, 2 Ind. (Alexander Sührig).

Ab 2007 von der niedersächsischen Meldeliste gestrichen. 2012 gelangen die ersten deutschen Brutnachweise in Vorpommern (Dachverband Deutscher Avifaunisten, pers. Mitt.).

#### **Purpurreiher** *Ardea purpurea*

**2011:** 22.05. Seeanger bei Seeburg und 23.05. Seeburger See, jeweils Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

#### **Seidenreiher** *Egretta garzetta*

**2002:** 25.05. Petersgroden, Jadebusen, Lkr. Friesland, ad., Fotos (Henning Kunze, Eckart Liebl, Kay Fuhrmann).

**2003:** 15.05. Elsfl ether Sand, Lkr. Wesermarsch, ad., Fotos (Henning Kunze).

**2005:** 07.05. Kleientnahmestelle Echemer Marsch, Lkr. Lüneburg (Volker Dierschke, David G. McAdams).

**2010:** 07.06. Eckwarder Sieltief, Jadebusen, Lkr. Wesermarsch, ad. (Johannes Melter).

**2011:** 13.05. Leinepolder Salzderhelden, Lkr. Northheim, Fotos (Volker Konrad, C. Jenewein-Stille, E. Wehrstedt). \* 09.-10.09. Wangerooge, Westinengroden, Lkr. Friesland, Fotos (Andreas Bange). \* 21.09. Wangerooge, Lagune, Lkr. Friesland, ad. (Benjamin Gnep).

#### **Rotfußfalke** *Falco vespertinus*

**2008:** 13.-20.07. Dalum-Wietmarscher Moor, Lkr. Emsland, ad. ♀ (Erich Meyer).

#### **Großtrappe** *Otis tarda*

**2010:** 26.01.-20.02. Bennigsen, Region Hannover, ad. ♂, Fotos (Christian Bräuning, Klaus Ellwanger, Kristian Franz u. a.).

**2011:** 03.-04.01. Zeetze, Amt Neuhaus, Lkr. Lüneburg, unberingtes ♂ und am linken Tarsus mit Vogelwartenring beringtes ♀ (Axel Degen). \* 10.01. Sumte, Amt Neuhaus, Lüneburg, unberingtes ♀ und am rechten Tarsus mit Vogelwartenring beringtes ♀ (Axel Degen). \* 12.05. Wüsting, Lkr. Oldenburg (Celia Grande).

In den strengen Wintern 2009/10 und 2010/11 flüchteten mehrere der in Brandenburg und Sachsen-Anhalt brütenden Großtrappen auch nach Niedersachsen.

#### **Stelzenläufer** *Himantopus himantopus*

**2011:** 07.05. Dalum-Wietmarscher Moor, Lkr. Emsland, 3 Ind., Fotos (Carsten Jansen, Gero Gülker, Günter Niehaus). \* 10.05. Seeanger, Lkr. Göttingen, ♂ und ♀, Fotos (Thomas Meineke, Kerstin Menge, Hans-Albert Kerl).

#### **Mornellregenpfeifer** *Charadrius morinellus*

**2003:** 16.05. Esterweger Dose, Lkr. Emsland (Axel Degen, Jutta Leyrer).

**2005:** 29.04. Esterweger Dose, Lkr. Emsland, 2 Ind. (Axel Degen).

**2006:** 02.05. Esterweger Dose, Lkr. Emsland (Axel Degen, Carsten Becker).

**2008:** 28.04. Esterweger Dose, Lkr. Emsland (Axel Degen, Theo Lüken). \* 07.05. Esterweger Dose, Emsland, ♂ (Axel Degen, Theo Lüken).

**2009:** 11.05. Esterweger Dose, Lkr. Emsland 17 Ind. (Axel Degen, Heike Kegler, Björn Köpke).

**2010:** 25.04. Esterweger Dose, Lkr. Emsland, 2 Ind. (Björn Köpke). \* 27.04. Esterweger Dose, Lkr. Emsland, 2 Ind. (Axel Degen, Theo Lüken). \* 30.04. Esterweger Dose, Lkr. Emsland, ♂ und ♀ (Axel Degen, Theo Lüken). \* 03.05. Esterweger Dose, Lkr. Emsland (Axel Degen, Theo Lüken). \* 19.05. Salz-



Abb. 1: Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*, Esterweger Dose, Lkr. Emsland, Mai 2010. Foto: Axel Degen. – *Eurasian Dotterel*.

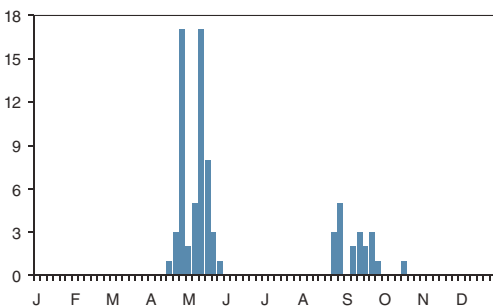


Abb. 2: Jahreszeitliches Auftreten von Mornellregenpfeifern *Charadrius morinellus* in Niedersachsen und Bremen. Pentadensummen 1999-2011 ( $n = 77$ ). – *Seasonal occurrence of Eurasian Dotterels in Lower Saxony. Five-day totals 1999-2011 ( $n = 77$ ).*

berg, Großenwede, Lkr. Soltau-Fallingb., ♀ (Carsten Brooks). \* 21.05. Esterweger Dose, Lkr. Emsland, 2 Ind., Fotos (Axel Degen, Theo Lücken).

\* 25.09. Engdener Wüste, Lkr. Grafschaft Bentheim, ad., Foto (Günter Niehaus). \* 27.09. Wangerooge, Lkr. Friesland, ad. (Andreas Bange).

Ab 2011 von der niedersächsischen Meldeliste gestrichen.

**Thorshühnchen** *Phalaropus fulicarius*

**2010:** 12.10. Baltrum, Lkr. Aurich, Fotos (Detlef Wucherpennig, Iris Mühlberger, Bärbel Wurster). \* 22.10. Wangerooge, Eiskuhlen, Lkr. Friesland, Foto (Andreas Bange). \* 25.10. Wangerooge, Westinnengroden, Lkr. Friesland, K1, Foto (Andreas Bange, Helmut Stratmann). \* 26.10. Wangerooge, Kurpromenade, Lkr. Friesland (Andreas Bange).

**2011:** 11.-12.10. Minsener Oog, Lkr. Friesland, K1 (Andreas Bange). \* 28.11. Wangerooge, Lkr. Friesland (Andreas Bange). \* 09.12. Wangerooge, Lkr.

Friesland (Andreas Bange). \* 11.12. Elbufer bei Grippel, Lkr. Lüchow-Dannenberg, Fotos (Volker Bohlmann).

Bis auf einen Binnenlandnachweis an der Elbe betreffen alle Meldungen die ostfriesischen Inseln.

#### **Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis*

**2009:** 07.08. Seeanger bei Seeburg, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

**2011:** 07.05. Wangeroooge, Ostaußengroden, Lkr. Friesland (Andreas Bange, Leonie Salzburger).

#### **Sumpfläufer** *Limicola falcinellus*

**2002:** 25.08. Schweiburger Siel, Lkr. Wesermarsch, K1 (Henning Kunze).

**2003:** 26.08. Schweiburger Siel, Lkr. Wesermarsch, K1 (Henning Kunze, Volker Bohnet).

**2010:** 14., 17. und 19.05. Winsener Marsch, Lkr. Harburg, ad., Fotos (Volker Dierschke, Jann Wübbenhorst). \* 20.08. Wangeroooge, Anleger, Lkr. Friesland, K1, Fotos (Benjamin Gnep, Andreas Plenz).

**2011:** 18.05. Padingbütteler Altendeich, Lkr. Cuxhaven, Foto (Jörn Wildberger).

#### **Dreizehenmöwe** *Rissa tridactyla* *Binnenlandnachweise*

**2011:** 17.-26.11. Seeburger See, Lkr. Göttingen, K1, Fotos (Thomas Meineke, Kerstin Menge u. a.). \* 09.12. Isingeroder Kiesteich bei Schladen, Lkr. Wolfenbüttel, K1, Fotos (Detlef Gruber, David Taylor u. a.).

#### **Schwalbenmöwe** *Xema sabini*

**2010:** 17.09. Wangeroooge, Lkr. Friesland, K1 dz. W (Andreas Bange, Susanne Randelhoff). \* 20.10. Wangeroooge, Lkr. Friesland, ad. dz. W (Andreas Bange).

**2011:** 16.09. Elbe bei Wehldorf, Lkr. Cuxhaven, K1 (Gerd-Michael Heinze).

Ab 2011 sind nur noch Nachweise außerhalb der Nordsee und der naturräumlichen Region Watten und Marschen zu melden.

#### **Zwergseeschwalbe** *Sternula albifrons* *Binnenlandnachweise*

**2000:** 03.-11.09. Seeburger See, Lkr. Göttingen, K1 (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

Ab 2011 von der niedersächsischen Meldeliste gestrichen.

#### **Lachseeschwalbe** *Gelochelidon nilotica* *Binnenlandnachweise*

**2010:** 19.05. Braunschweiger Rieselfelder, Stadt Braunschweig, Foto (David Allen Taylor, Klaus Pordzik).

#### **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia*

**2009:** 01.05. Seeanger bei Seeburg, Lkr. Göttingen, ad., Foto (Helge Schmidt).

Ab 2011 von der niedersächsischen Meldeliste gestrichen.

#### **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida*

**2004:** 01.06. Kleientnahmestelle Echemer Marsch, Lkr. Lüneburg, 2 ad. (Volker Dierschke).

Ab 2011 sind nur noch Bruten zu melden.

#### **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus*

**2006:** 03.06. Winsener Marsch, Lkr. Harburg, ad. (Volker Dierschke). \* 21.06. Winsener Marsch, Lkr. Harburg, 2 ad. (Volker Dierschke).

**2009:** 10.05. Winsener Marsch, Lkr. Harburg, 7 ad. (Volker Dierschke).

Ab 2011 sind nur noch Bruten zu melden.

#### **Brandseeschwalbe** *Sterna sandvicensis* *Binnenlandnachweise*

**2010:** 19.05. Braunschweiger Rieselfelder und Nördliche Okeraue, Stadt Braunschweig 2 Ind.,

Foto (David Allen Taylor, Vera Jortzick, Gerhard Braemer).

**Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea*  
*Binnenlandnachweise*

**2004:** 21.-23.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 26.-28.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad., ein anderes Individuum als vom 21.-23.05. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

**2005:** 27.04. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 07.05. Winsener Marsch, Lkr. Harburg, ad. (Volker Dierschke, David G. McAdams, Frank Stühmer). \* 07.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, 7 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge, Fabian Bindrich u. a.). \* 08.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, 2 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

**2006:** 13.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 18.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, 6 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 31.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

**2007:** 07.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, 4 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 08. und 11.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

**2008:** 29.04. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke). \* 01.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 13.06. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

**2009:** 29.04. Seeburger See, Lkr. Göttingen, mind. 5 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 09.05. Seeburger See, Lkr. Göttingen, 5 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 12.06. Seeburger See, Lkr. Göttingen, 3 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 23.06. Seeburger See, Lkr. Göttingen, 2 ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge). \* 28.06. Seeburger See, Lkr. Göttingen, ad. (Thomas Meineke, Kerstin Menge).

Ab 2011 von der niedersächsischen Meldeliste gestrichen. Alle Nachweise stammen aus dem Zeitraum Ende April bis Ende Juni.

**Wiedehopf** *Upupa epops*

**2003:** 27.04. Kleientnahmestelle Echemer Marsch, Lkr. Lüneburg (Volker Dierschke, Frank Stühmer).

**2011:** 26.04. Hayenschloot am Stollhammer Watt, Jadebusen, Lkr. Wesermarsch (Jörg Albert).

**Rotkopfwürger** *Lanius senator*

**2011:** 29.05. Tinner Dose, Lkr. Emsland, ♂, Fotos (Jörg Jansmann).



Abb. 3: Rotkopfwürger *Lanius senator*, Tinner Dose, Lkr. Emsland, Mai 2011. Foto: Jörg Jansmann. – *Woodchat Shrike*.

**Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli*

**2011:** 25.09. Mellum, Lkr. Wesermarsch, Fotos, Tonaufnahmen (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela).

**Gelbbrauen-Laubsänger** *Phylloscopus inornatus*

**2010:** 09.10. Baltrum, Lkr. Aurich, Tonaufnahmen (Klaas Felix Jachmann, Celia Grande).

**2011:** 25.09. Mellum, Lkr. Wesermarsch (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 26.09. Mellum, Lkr. Wesermarsch (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 27.09. Wangerooge, Lkr. Friesland, 3 Ind. (Andreas Bange, Reno Lottmann). \* 27.09. Mellum, Lkr. Wesermarsch, 1-2 Ind., Fotos (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 27.09. Bad Bentheim, Lkr. Grafschaft Bentheim (Günter Niehaus). \* 28.-29.09. Wanger-



Abb. 4: Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli*, Mellum, Lkr. Wesermarsch, September 2011. Foto: Benjamin Gnep. – *Western Bonelli's Warbler*.

ooge, Lkr. Friesland (Andreas Bange, Reno Lottmann). \* 28.09. Horumersiel, Lkr. Friesland, 2 Ind., davon einer gefangen und beringt, Fotos (Andreas Michalik, Micha A. Neumann, Jochen Dierschke u. a.). \* 28.09. Hooksiel Binnentief, Jadeküste, Lkr. Friesland (Andreas Michalik, Bianca Alert). \* 30.09. Mellum, Lkr. Wesermarsch, 2-3 Ind., Fotos (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 01.10. Wangerooge, Lkr. Friesland (Andreas Bange, Reno Lottmann). \* 01.10. Mellum, Lkr. Wesermarsch (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 01.-03.10. Juist, Lkr. Aurich, 4 Ind., Fotos (Hendrik Weindorf, K. Faber). \* 02.10. Mellum, Lkr. Wesermarsch, 2 Ind., Fotos (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 03.10. Wangerooge, Lkr. Friesland (Andreas Bange, Reno Lottmann). \* 03.10. Mellum, Lkr. Wesermarsch (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 03.10. Horumersiel, Lkr. Friesland (Andreas Michalik, Bianca Alert). \* 04.10. Wangerooge, Lkr. Friesland (Andreas Bange, Reno Lottmann). \* 09.10. Mellum, Lkr. Wesermarsch (Benjamin Gnep, Pia Winkel, Frederike Stapela). \* 09.10. Horumersiel, Lkr. Friesland, gefangen und beringt, Fotos (Andreas Michalik, Bianca Alert, Ken Wilson). \* 11.-13.10. Minsener Oog, Lkr. Friesland, je ein Ind., bei denen es sich vermutlich um zwei verschiedene handelte

(Andreas Bange). \* 21.10. Minsener Oog, Lkr. Friesland, 2 Ind. (Andreas Bange).

Alle Meldungen dieses sibirischen Laubsängers betreffen typischerweise die Inseln oder die Küste sowie nur den Wegzug (s. KRÜGER & DIERSCHKE 2004). Das Jahr 2011 fällt mit besonders vielen Nachweisen auf.

#### **Sprosser** *Luscinia luscinia*

**2004:** 01.05. NSG Fehlingsbleck, Lkr. Lüneburg, Gesang (Volker Dierschke, David G. McAdams, Frank Stühmer u. a.).

#### **„Rotsterniges“ Blaukehlchen** *Luscinia svecica svecica*

**2011:** 20.05. Wangerooge, Trichtergelände, Lkr. Friesland, ♂ (Andreas Bange).

#### **Spornpieper** *Anthus richardi*

**2010:** 09.09. Wangerooge, Lkr. Friesland (Andreas Bange). \* 29.10. Wangerooge, Westaußengroden, Lkr. Friesland (Andreas Bange). \* 10.11. Wanger-



ooge, Mittelaußengroden, Lkr. Friesland (Andreas Bange).

**2011:** 22.10. Mellum, Lkr. Wesermarsch (Benjamin Gnep, Robert Hering).

### **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus*

**2011:** 24.05., 27.05.-29.05., 31.05., 02.06., 04.06. und 07.06., Wangerooge, Lkr. Friesland, 1-2 ♀-farbene Ind. (Andreas Bange, Susanne Randelhoff, Birte Rancka u. a.). \* 11.07. Ebergötzen, Lkr. Göttingen, Gesang (Thomas Meineke).

### **Spornammer** *Calcarius lapponicus*

**2010:** 10.09. Tongruben Siekgraben, Lkr. Göttingen, K1 (Hans-Heinrich Dörrle).

## **Gefangenschaftsflüchtlinge**

### **Schneegans** *Anser caerulescens*

**2010:** 24.10. Kiesabbaugebiet nördl. Nordstemmen, Lkr. Hildesheim, 2 ad., Fotos (Alexander Sührig, Manfred Weinhold, Elisabeth und Hermann Göttingen).

**2011:** 29.-30.01. Eickhöpener Wiesen, Lkr. Diepholz, 2 Ind. helle und 2 Ind. dunkle Morphe, Fotos (Dieter Schmidt-König, Ole Krome, Eckhard Möller u. a.).



Abb. 5: Schneegänse *Anser caerulescens*, Eickhöpener Wiesen, Lkr. Diepholz, Januar 2011. Foto Eckhard Lietzow. – Snow Geese.

### **Kappensäger** *Lophodytes cucullatus*

**2011:** 18. und 31.12. Teiche der Luneplate, Stadt Bremerhaven, Bremen, ad. ♂, Fotos (Henning Kunze, Manfred Bögershausen, Jörn Wildberger).

Auch im Januar und Februar 2012 (letzte Beobachtung am 12.02.) wurde ein Kappensäger im direkt benachbarten Fischereihafen Bremerhaven beobachtet. Hierbei dürfte es sich um dasselbe Individuum gehandelt haben. Am selben Ort hielt sich bereits im Januar 2011 ein männlicher Kappensäger auf (H. Kunze, pers. Mitt.).

### **Heiliger Ibis** *Threskiornis aethiopicus*

**2011:** 13.08. Freizeitsee Meinbrennen, Lkr. Holzminden, Züchtering, Fotos (Volker Konrad, H. Kobialka, I. Konrad).

## **Phänologische Extremdaten**

### **Fitis** *Phylloscopus trochilus*

**2011:** 07.11. Gleichen, Lkr. Göttingen, K1, ins Haus geflogen, gefangen und wieder freigelassen (Asmus Schröter).

## **Abgelehnte Meldungen**

Wenn nicht anders vermerkt, erfolgte die Ablehnung wegen nicht ausreichender, nicht überzeugender oder fehlender Dokumentation. Häufig wurden bei den abgelehnten Meldungen keine Merkmale beschrieben, die eine Verwechslung mit ähnlichen Arten und Hybriden ausschloss.

**Schreiadler** *Aquila pomarina*: 08.06.2006 Seeburger See, Lkr. Göttingen. \* **Baumfalke** *Falco subbuteo*: 04.12.2010 Diemardener Berg, Lkr. Göttingen, ad. \* **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida*: 30.05.2004 Seeburger See, Lkr. Göttingen, K2.

## **Korrigenda**

**Nilgans** *Alopochen aegyptiaca*: Die Brutnachweise 15.05.-15.08. Kiesabbaugebiet nördlich Gronau, Kreis Hildesheim, BP mit 3 Küken und 16.05.-

18.07. Kiesabbau bei Brüggen, Kreis Hildesheim, BP mit 11 Küken (DEGEN et al. 2009) stammen aus dem Jahr 2005 und nicht aus dem Jahr 2004. \* **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus*: 23.05.2009 NSG „Gronauer Masch“, Lkr. Hildesheim, ♂ (DEGEN et al. 2011): Dieses Männchen sang auch am 24.05.2009. \* **Doppelschnepfe** *Gallinago media*: 17.05. 2010 Meerbruchwiesen, Steinhuder Meer, Lkr. Hannover (DEGEN et al. 2011). Da diese Art von der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) abschließend beurteilt wird, ist die Meldung im 3. AKN-Bericht zu streichen. \* **Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis*: 29.04.2007 Seeanger bei Seeburg, Lkr. Göttingen, ad. (DEGEN et al. 2011). Der Vogel wurde auch am 30.04. und 01.05.2007 beobachtet. \* **Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea*: 09.10.2010 Seeburger See, Lkr. Göttingen, K1 (DEGEN et al. 2011). Der Vogel wurde auch am 13.10.2010 beobachtet. \* **Spornpieper** *Anthus richardi*: Bei dem am 10.09.2010 in der Tongrube Siekgraben, Lkr. Göttingen beobachteten Vogel (DEGEN et al. 2011) handelte es sich um eine Spornammer, die im vorliegenden Bericht noch einmal genannt wird. Die Meldung des Spornpiepers ist zu streichen. \* **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus*: 23.05.1997 NSG „Gronauer Masch“, Lkr. Hildesheim, BP mit mehreren juv. (DEGEN et al. 2009). Das richtige Datum lautet 16.07.1997. Am 23.05.1997 wurde ein adultes Männchen beobachtet.

Allen Meldern, die die Arbeit der AKNB und DAK unterstützt haben, danken wir ganz herzlich.

### Summary – Semi-rare birds in Lower Saxony and Bremen – Fourth report of the Lower Saxony and Bremen Rarities Committee (AKNB).

This fourth report contains 127 accepted records of 43 semi-rare species. The records are listed in the systematic order of the German check-list (BARTHEL & HELBIG 2005), within the species by year, date, location, district, number of individuals if more than one, age and sex if known, documentation (photograph, tape recording, video, skin, etc.) and in brackets names of observers. The following abbreviations are used: BP = breeding pair, dz. = migrating, Ind. = individuals, K1 = first calendar year, K2 = second calendar year, ♂ = male, ♀ = female.

### Literatur

- BARTHEL, P. H., & A. J. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19: 89-111.
- DEGEN, A., R. AUMÜLLER, DA. GRUBER, DE. GRUBER, G.-M. HEINZE & G. ROTZOLL (2009): Seltene Vogelarten in Niedersachsen und Bremen - 2. Bericht der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen und Bremen (AKN). *Vogelkd. Ber. Niedersachs.* 41: 69-87.
- DEGEN, A., DA. GRUBER, DE. GRUBER, G.-M. HEINZE & G. ROTZOLL (2011): Seltene Vogelarten in Niedersachsen und Bremen - 3. Bericht der Avifaunistischen Kommission Niedersachsen und Bremen (AKN). *Vogelkd. Ber. Niedersachs.* 42: 133-144.
- KRÜGER, T., & J. DIERSCHKE (2004): Das Vorkommen des Gelbbrauen-Laubsängers *Phylloscopus inornatus* in Deutschland. *Vogelwelt* 125: 41-52.